

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr. 36.

Dresden, am 4. April

1902.

#### Sechszunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 4. April 1902, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 586 und 587.

— Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des vormaligen Grundbuchführers Robert Kummel in Dresden, Gewährung von Pension betr. (Drucksache Nr. 95.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Zimmermanns und Bauunternehmers Karl F. Selbmann in Hohenstein-Ernstthal, Gewährung einer Entschädigung für den ihm aus Anlaß einer Straßenverlegung durch theilweise Entwerthung seines Hausgrundstückes entstandenen Schaden betr. (Drucksache Nr. 94.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petitionen der Vereinigung sächsischer und thüringischer Kalkproduzenten in Geithain, die angebliche Anordnung der ausschließlichen Verwendung des böhmischen Kalkes zu Staatsbauten, und des Eduard Böhme, Kalkwerk Herold bei Hammer-Untertwiesenthal und Genossen, die Verwendung böhmischen Kalkes bei Staatsbauten betr. (Drucksache Nr. 114.) — Anzeigen der vierten Deputation über zwei für unzulässig erklärte Petitionen. (Drucksachen Nr. 112 und 113.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Koenneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Jahn, Geh. Bauräthe Walbow und Poppe und Finanzrath Schreiner.

Anwesend 35 Kammermitglieder.

I. R. (1. Abonnement.)

**Präsident:** Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute die Erlauchten Grafen zu Solms-Wildenfels und von Schönburg, Herr Oberhofprediger Dr. Ackermann wegen Unwohlseins, Herr Oberbürgermeister a. D. Geh. Rath Dr. Georgi, Herr Oberbürgermeister Dr. Beck wegen auswärtiger Geschäfte.

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Kammerherr Sahrer von Sahr.

(Nr. 586.) Petition des Rathes und der Stadtverordneten der Stadt Zwickau, betr. Abänderung einiger gesetzlicher Bestimmungen, insbesondere des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 19. Juli 1900.

(Nr. 587.) Protokoll-extrakt der Zweiten Kammer, betr. Schlußberatung über Kap. 73, 74, 75, 76, 77, 79, 80, 81 und 82 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, das Departement der Finanzen betr.

**Präsident:** Nr. 586 kommt zunächst an die vierte Deputation, Nr. 587 an die zweite. Bei Nr. 586 sind die Druckexemplare zu vertheilen.

Wir gehen zu Punkt 2 über: „Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des vormaligen Grundbuchführers Robert Kummel in Dresden, Gewährung von Pension betreffend.“ (Drucksache Nr. 95.)

(Vergl. M. II. R. S. 711.)

Ich bitte Herrn Rittergutsbesitzer Freiherrn von Koenneritz, Bericht zu erstatten.

**Berichterstatter Freiherr von Koenneritz:** Meine sehr geehrten Herren! Der vormalige Grundbuchführer Kummel in Dresden bittet um Gewährung einer Pension bez. Unterstützung. Der Petent ist im Jahre 1897 wegen pflichtwidriger Annahme von Geschenken